

Sandacker (Farb)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Ackerland mit sandigem Boden».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 1519 (Teilstück bei der ehemaligen Kiesgrube).

Kartenausschnitte: 11_Farb.

Belege

1802: Sand Acker (Baufeld)

Helvetischer Kataster, 110.

1884: Sandacker [bezogen auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 516]

Handänderungsprotokoll vom 28.01.1884.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Ackerland mit sandigem Boden».

Der Name ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Acker und dem Bestimmungswort Sand.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.

Das Bestimmungswort Sand, althochdeutsch sant (= Sand), mittelhochdeutsch sant (= Sand, Ufersand; sandige Fläche) weist auf sandigen Untergrund hin (Thurgauer Namenbuch Online, www.ortsnamen.ch, «Sandacker (Aa-dorf)»). Tatsächlich wurde in diesem Gebiet lange Kies und Sand gefördert. Bis vor einigen Jahrzehnten wurde eine Kiesgrube betrieben.